

Inhalt

Artur R. Boelderl und Barbara Neymeyr

Psychologie und Phänomenologie als diskursive Kontexte von Musils Werk — 1

I

Till Greite

Weltzüge, Weltverluste: Max Schelers Phänomenologie als Herausforderung für den späten Musil (Das Ulrich-Tagebuch) — 13

Franz Fromholzer

Flegeljahre der Psychologie. Ulrichs geschichtlicher Abriss der Gefühlspsychologie — 37

Sebastian Hüscher

Zur Frage des strengen Denkens bei Heidegger und Musil — 57

II

Christian Heinrichs

„Ich will dir meine Geschichten erzählen, um zu erfahren, ob sie wahr sind“. Das Erhabene und das Erzählen in Musils Novelle *Die Amsel* — 75

Ricarda Hirte

Im Dreieck von Psychologie, Literatur und Mythologie: Die Funktion des Vogelsymbols in Musils Novelle *Die Amsel* — 95

III

Harald A. Wilsche

Das Gedankenexperiment als Schnittstelle zwischen Literatur und Wissenschaft. Musils Roman *Der Mann ohne Eigenschaften* — 115

Pascal Zambito

Experimentieren im Großen. Über Summativität und Übersummativität (MoE I, 81–84) — 135

IV

Ludwig Janus

Zur Selbstkonstitution in der Moderne. Die Gestaltung der Mentalitätstransformation im 20. Jahrhundert in Musils Roman *Der Mann ohne Eigenschaften* — 151

Lilith Jappe

Selbstliebe und Seele. Das andere Erleben in Musils Roman *Der Mann ohne Eigenschaften* mit Blick auf Geburt und vorgeburtliche Welt — 171

V

Barbara Neymeyr

Konflikte zwischen Libido und Sublimierung. Zum Hysterie-Syndrom in Musils Roman *Der Mann ohne Eigenschaften* — 193

Oliver Pfohlmann

Wagen und Landschaft. Gestaltpsychologisches und (quasi-)psychoanalytisches Wissen in Musils Roman *Die Verwirrungen des Zöglings Törleß* — 225

VI

Giordano Dal Poz

„... in der glashellen Einsamkeit ...“ Felddynamiken in Musils *Triädere* und *Ein Soldat erzählt* — 249

Gunther Martens

Die „motorische Extase“ des Gehirns in der Hand. Musil und die Neurophänomenologie — 267

VII

Ansgar Mohnkern

„Unfug“. „Unzeit“. „Unding“. Über Musils ‚Un-‘ — 291

Artur R. Boelderl

Herrn Ulrichs letzte Liebe(sgeschichte) — 311

Dominik Zechner

Kant *avec* Musil — 333

Autorinnen und Autoren — 351

Personenregister — 355

